

**Dipl.-Ing. Dietmar Deibele**  
Alte Trift 1  
06 369 Trebbichau an der Fuhne  
☎ (03 49 75) 2 06 77; Fax (03 49 75) 2 06 78  
eMail: dietmar@deibele-familie.de  
Internet: www.deibele-familie.de

Trebbichau a. d. Fuhne, 2002-09-30

vorab per Fax am: 30.09.2002  
(ohne Anhang)

Ihr Schreiben vom:

Ihr Zeichen:

Dipl.-Ingenieur D. Deibele, D 06 369 Trebbichau a. d. Fuhne, Alte Trift 1

**Ministerium für Wirtschaft und Arbeit des  
Landes Sachsen-Anhalt**  
z.Hd. **Büro des Ministers**  
Hasselbachstraße 4  
39 104 Magdeburg  
☎ (03 91) 567 43 49; Fax (03 91) 567 44 44

## 2. Dienstaufsichtsbeschwerde in gleicher Sache

**hinsichtlich der sehr unzureichenden Bearbeitung durch Ihr Ministerium**

**Sehr geehrte Damen und Herren,**

per eMail vom 26.08.2002 (vor über 1 Monat) teilte mir Ihre Mitarbeiterin Frau Hannelore Nowak mit, dass meine Dienstaufsichtsbeschwerde vom 20.08.2002 an Ihr Ministerium von Frau Bärbel Höhne „federführend“ bearbeitet wird. Ich habe keine weitere Reaktion erhalten. Es wurde noch nicht einmal meiner Bitte nach den Regelungen für die Bearbeitungsfristen durch Ihr Ministerium entsprochen. Eine derartig langfristige Bearbeitung ist nicht akzeptabel.

Der eigentliche Vorgang mit Schreiben vom 16.11.2001 liegt über 10 Monate zurück. Bis heute erfolgte keine sachlich Antwort.

Ich gehe davon aus, dass ein derartiges Verhalten mit dem sich ergebenden Ansehensverlust für Ihr Ministerium nicht die Normalität ist. Bitte leiten Sie umgehend eine Bearbeitung ein.

Zur Unterlegung der Aussagen verweise ich auf die Internetadresse  
**www.mobbingabsurd.com.**

Gern bin ich zur Beweisführung des Sachvortrages bereit.

Zur Verdeutlichung des ursprünglichen Anliegens lege ich nachfolgende Schreiben bei:

- in 65 Tagen jährt sich die Bischofs-Lüge von Leo Nowak mit Schreiben vom 25.08.2002,
- in 50 Tagen jährt sich die Bischofs-Lüge von Leo Nowak mit Schreiben vom 09.09.2002,
- in 30 Tagen jährt sich die Bischofs-Lüge von Leo Nowak mit Schreiben vom 29.09.2002

Bitte legen Sie Ihrer Antwort die Regelung für die Bearbeitungsfristen durch Ihr Ministerium bei.

Mit freundlichen Grüßen

  
Dipl.-Ing. Dietmar Deibele

Anlagen: im Text benannt

Verteiler: eine Veröffentlichung behalte ich mir vor